

Bei der Bestellung von Tuchwebstühlen sind folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Stoffe damit gewebt werden sollen;
2. Wie breit der Stuhl im Blatt, incl. Leisten, werden soll;
3. Auf wie viel Schäfte die Stühle eingerichtet sind;
4. In welcher Reihenfolge sollen die Schäfte aufgehen (Schnürung)?  
NB. Der erste Schaft ist der am Blatt an; Leisten-  
schäfte extra.
5. Soll die Leiste a) in den Schäften (wie bei glattem Tuch),  
oder b) extra glatt, oder c) nach einer besonderen Schnü-  
rung gehen?  
NB. Bei drei- und sechschäftigen Stühlen siehe Nr. 16.
6. Sollen Leistenhalter, Schußwächter oder Leistenbäume ange-  
bracht werden?
7. Sollen außer der für den Stuhl bestimmten noch andere Schnü-  
rungen (Geschirrwellen) gleich mit geliefert werden?

8. Soll der Stuhl mit einem oder zwei Schlägen arbeiten?  
Die Beantwortung dieser Frage kann auch mir über-  
lassen werden.
9. Wie sind die Spulen für den Schützen und von welcher Be-  
schaffenheit ist der Einschlag. Am besten ist es, hiervon  
Proben einzusenden.

Bei der Bestellung von Blatt und Geschirr ist anzugeben:

1. Die Fadenzahl;
2. Wie viel Faden im Rohr;
3. Die Breite, excl. Leisten;
4. Wie viel Schäfte;
5. Wie viel Leistenfaden auf jeder Seite und wie breit jede Leiste  
im Blatt.

Die Preislifte Nr. 2 enthält: Zeugwebstühle für Damast,  
Tibet, Drill, Flanell 2c. 2c. Preislifte Nr. 3 enthält Spul- und  
Treibmaschinen mit Zubehör, Bäummaschinen 2c. Preislifte Nr. 4  
die Webstühle für Mustersachen.